

Ein Sattelseminar oder Auch Indianer reiten mit Sattel!



Das Jahr fängt früh an auf der Stone Ranch, und so hieß es am Freitag auf zum Sattelseminar mit Uwe-Jan Olthoff, kurz Ujo.

Gleich zu Beginn des Seminars räumt Ujo erst einmal mit dem Gedanken auf, es gehe hier nur um Werbung für seine Sättel. Dafür gab's dann gleich ein quietschendes Spielzeug und wenn es zu viel Eigenwerbung gab, durfte gequietscht werden.

Quietschbilanz des Abends: fünf. Das Ergebnis spricht für einen fachlichen, interessanten und dennoch lustigen Abend.

Als Einstieg in das Seminar wurde uns kurz die Historie des Sattels näher gebracht. Dabei erfuhr man nicht nur wie aus einem mexikanischen Sattel, den die Cavalleros neben den Pferden auch mit nach Amerika brachten, der heutige Typ des Westernsattels entstand. Keineswegs trockene Geschichte sondern anschaulich an originalen Sätteln und Sattelbäumen erklärt, verstehe ich warum ein Westernsattel durchaus besser für Pferd unter Reiter ist als zum Beispiel ein Sattel aus der englischen Reitweise aus der ich komme. Erstaunliches Fazit: ein Englischsattel wiegt nur die Hälfte des Westernsattels bietet aber auch nur ein Viertel an Auflagefläche. Das heißt also der deutlich schwerere Sattel macht dem Pferd das Leben mit dem Reiter deutlich leichter durch die bessere Gewichtsverteilung. In der Geschichtsstunde bleibt noch etwas bei mir hängen: auch Indianer reiten mit Sattel. Komisch, das sieht Hollywood aber anders.

An den Sätteln die Ujo mit zum Seminar gebracht hat, erklärt er uns die einzelnen Bestandteile des Westernsattels und deren Funktionen. Stück für Stück wird der Sattel zusammengesetzt, über Alpen- oder Heideleder diskutiert und die einzelnen Formen des Horns besprochen. Er erklärt auch, wo genau ein Sattel liegen muss, und zwar so, dass es jeder an jedem Pferd nachvollziehen und überprüfen kann. Eine Sache die jeder Reiter wissen sollte, aber leider nicht immer weiß.

Gewürzt mit Anekdoten aus dem Leben eines Sattelbauers redet, erklärt, zeigt und beschreibt Ujo knapp dreieinhalb Stunden an diesem Abend. Sein Seminar war anschaulich und logisch und es war gemütlich. Kein erhobener Zeigefinger, dessen einziger Sinn darin besteht, das eigene Marketing voran zu treiben sondern die Augen zu öffnen, das ein gut sitzender Sattel im täglichen Umgang mit einem Lebewesen an oberster Stelle stehen sollte.

Aus diesen Gründen kann ich nur jedem Reiter empfehlen Ujo's Sattelseminar zu besuchen, um die Wichtigkeit eines passenden Sattels zu verstehen, das Handwerk kennenzulernen und herauszufinden, warum auch Indianer mit einem Sattel reiten.

Nadine
Rannstedt, 14. Januar 2011

WWW.STONE-RANCH.COM